



RTS

Titel: Die RSV-Saison rückt näher: Worauf Eltern von Säuglingen achten sollten

Länge: 0'59"

Autor/Sprecher: Andreas Suckel

<Anmoderationsvorschlag:>

Der Herbst ist bald da und damit beginnt auch die Saison eines Virus, das bei vielen von uns für Erkältungen oder auch stärkere Atemwegsinfektionen sorgen wird: das RS-Virus. Warum hier gerade auch Eltern von Säuglingen aufmerksam sein sollten, erfahren Sie im Beitrag von Andreas Suckel:

<Sprecher:>

Eine Infektion mit dem RS-Virus ist bei Säuglingen die häufigste Ursache für Krankenhauseinweisungen. Dazu der Kinder- und Jugendarzt Dr. Özgür Dogan:

<O-Ton Dr. Özgür Dogan:>

20“

Für Eltern ist es kaum zu unterscheiden, ob es sich um eine einfache Erkältung oder eine Infektion mit dem Respiratorischen Synzytial Virus handelt, die bei Säuglingen zu einer Bronchiolitis, einer Infektion der unteren Atemwege, führen kann. Ein leichter Verlauf zeigt sich durch eine laufende oder verstopfte Nase, Halsentzündung, leichten Husten, Fieber oder Appetitlosigkeit.

<Sprecher:>

Bei diesen Symptomen eines schweren Verlaufs sollten Eltern mit ihrem Kind sofort zum Arzt:

<O-Ton Dr. Özgür Dogan:>

20“

Das Gesicht oder die Lippen färben sich blau oder der Säugling hat Atemnot, atmet schneller oder seine Nasenlöcher blähen sich auf. Zum Schutz vor RSV empfiehlt die STIKO ab dieser Saison eine RSV-Immunisierung für Neugeborene und Säuglinge. Neben der empfohlenen Schutzoption gibt es weitere Möglichkeiten, die Eltern mit ihren behandelnden Ärzt*innen besprechen können.

<Sprecher:>

Sie hörten eine Information von Sanofi.
